

SATZUNG

zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienstbereich Kassel – Stadtgebiet Kassel – (Gebührensatzung notärztliche Versorgung – NÄVGebS –) vom 10. Dezember 2001

vom

Aufgrund der §§ 5, 50, 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 1. April 1993 (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), § 8 Abs. 1 Satz 2 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes vom 24. November 1998 (GVBl. I S. 499), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. September 2018 (GVBl. S. 580) und der §§ 1, 2 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24 März 2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel in ihrer Sitzung am folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienstbereich Kassel – Stadtgebiet Kassel – (Gebührensatzung notärztliche Versorgung – NÄVGebS –) vom 10. Dezember 2001 beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienstbereich Kassel – Stadtgebiet Kassel – (Gebührensatzung notärztliche Versorgung – NÄVGebS –) vom 10. Dezember 2001 wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kassel, den

Stadt Kassel – Der Magistrat

Christian Geselle
Oberbürgermeister